

D39 Mäßig tiefes und tiefes Kolluvium aus holozänen Abschwemmmassen über Schwemmschutt und schutthaltigen Fließerden**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	d-K05	
Flächenanteil	70–80 %	
Nutzung	LN	
Relief	kleine Schwemmfächerbildungen, örtlich schmale Hangfußbereiche	
Bodentyp	mäßig tiefes und tiefes Kolluvium	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmmassen über Schwemmschutt und schutthaltigen Fließerden	
Bodenartenprofil	Slu–Lu,Gr2–3	7–>10 dm
	Sl4–Lt3,Gr–fX4–5	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer, stellenweise stark sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	sL4Lö, sL4LöV, sL4V, LIIb3, LIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet pseudovergleytes Kolluvium über Parabraunerde-Pseudogley und über Pseudogley aus holozänen Abschwemmmassen über lösslehm- und schutthaltiger Fließerde; vereinzelt Kolluvium über Braunerde und über Parabraunerde sowie örtlich, im Übergangsbereich zu Auenflächen, Kolluvium über Braunem Auenboden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (320–360 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–160 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (160–280 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen im Bereich kleiner Schwemmfächer, im Übergangsbereich von Hangtälchen zu Bach- und Flusstälern